



Siegen. Bischof Gerd Kisselbach feierte am vergangenen Sonntag, den 24. März 2019 gemeinsam mit den Gläubigen der Gemeinden Betzdorf, Olpe und Siegen einen Gottesdienst in der Siegener Zentralkirche an der Koblenzer Straße. Besondere Gäste waren die Konfirmanden der Jahrgänge 1969 und 1994 die in diesem Jahr ihr Goldenes und Silbernes Konfirmationsjubiläum begehen konnten.

Direkt an die Jubilare gewandt sagte der Bischof: „Auch wenn die Konfirmation ein Tag besonderen Segens ist, so können wir doch die Gottes Liebe und Nähe auch jeden Tag erleben.“

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort „Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie auf einen hohen Berg, nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verklärt.“ (Markus 9,2) zugrunde. Bischof Kisselbach zeigte in seinen Ausführungen, dass Jesus zu jener Zeit seinen Jüngern den ihm bevorstehenden Leidensweg ankündigte. Die Jünger reagierten darauf verunsichert und verängstigt. Um sie zu trösten, führte Jesus Petrus, Johannes und Jakobus auf einen Berg und zeigte ihnen seine Herrlichkeit.

„Jeder Gottesdienst kann eine Einladung auf den Berg sein. Wie den Jüngern damals, so geben das Erleben der Nähe Gottes und das Wirken des Heiligen Geistes den Menschen auch heute Sicherheit und Orientierung.“ so der Bischof.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst von einem gemischten Chor sowie dem örtlichen Orchester umrahmt.

26. März 2019

Text: W. Rock, V. Stolz

Fotos: U. Riedel, D. Semrau

